

## Lebensraum Stadt - URBAN MINING

Viele Rohstoffe - auch sehr viele importierte endliche Ressourcen - sind in hergestellten Produkten gebunden. Werden diese Produkte nicht mehr genutzt, liegen die wertvollen Rohstoffe "auf Halde". Urban Mining ist die Idee, diese Rohstoffe wieder in den aktiven Kreislauf einzubinden, indem sie durch Aufarbeitung zurückgewonnen und neu genutzt werden können. Im Gegensatz zum Recycling sind aber beim Urban Mining auch langlebige Güter wie Kühlschränke, Autos, Gebäude und selbst Infrastruktur im Fokus.

Mangelnde Bildung, Arbeitsmarktchancen, Anerkennung und mangelnder Respekt wirken sich auf die Selbstwahrnehmung und das Selbstbewusstsein der Betroffenen aus - im globalen Norden wie im globalen Süden. Die Ausbeutung der Erde einerseits und die Vermüllung der Erde andererseits führen zu verheerenden Folgen.

Auf diesem Gedanken baute das Projekt auf. Was genau ist Urban Mining? Wie ist das Umweltbundesamt integriert? Was sind Primär- und Sekundärrohstoffe? Welche Vor- und Nachteile hat Urban Mining für den globalen Norden und für den globalen Süden? Welche Auswirkungen ergeben sich für Süd und Nord, für die gesamte Natur und das Klima, für Wirtschaft und Politik, für die Menschen? Was braucht es, damit Urban Mining intensiviert werden kann? Was kann jeder einzelne Mensch, was kann ich tun?

Das Projekt "Urban Mining" zielte darauf ab, wertvolle Rohstoffe aus Elektroschrott und anderen Abfallprodukten zu gewinnen und somit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Die Teilnehmer konnten sehen, wie das Konzept des "Urban Mining" nicht nur ökologische Vorteile bietet, sondern auch ökonomisch sinnvoll ist. Durch die Wiederverwertung von Materialien können Kosten gesenkt und die Abhängigkeit von teuren Importen reduziert werden.

Insgesamt war das Projekt "Urban Mining" eine inspirierende und lehrreiche Veranstaltung, die den Teilnehmern neue Perspektiven auf das Thema Ressourcenmanagement eröffnete. Wir alle können mitnehmen, dass es wichtig ist, innovative und nachhaltige Lösungen für die Gewinnung und Nutzung von Rohstoffen zu finden. "Urban Mining" ist ein vielversprechender Ansatz, der dazu beitragen kann, die Herausforderungen im Umgang mit begrenzten Ressourcen zu bewältigen. Es liegt an uns, dieses Konzept zu unterstützen und weiterzuentwickeln, um eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Darüber hinaus wurde deutlich, dass "Urban Mining" auch auf sozialer Ebene positive Auswirkungen haben kann. Durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Recyclingbranche und die Förderung von lokalen Recycling-Initiativen können Gemeinden und Regionen gestärkt werden.

Die Teilnehmer der [Präsentation](#) im Januar 2024 waren begeistert von den Möglichkeiten, die das Konzept des "Urban Mining" bietet. Sie waren sich einig, dass es wichtig ist, sich für nachhaltige Ressourcennutzung und Recycling einzusetzen, um die Umwelt zu schützen und die Zukunft für nachfolgende Generationen zu sichern.

Mehr dazu lesen Sie [>>> hier](#).

<http://csaconnect.com/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=352&pdfview=1>